

Rüstringer Bote



In dieser Ausgabe:

Viele Termine für Spinnbözen	2
Niedersachsentag in Nordenham	3
Erich Erdmanns Nachlass	4
Plattdüütsche erfolgreich	5
Pachtvertrag für Mühle ergänzt	6
Bitte um Nachricht	6
Kurznachrichten aus dem RHB	7
Ein Spruch zum Schluss	7
Veranstaltungen im Jahr 2008	8

Loppt di in't Läven wat verdwars,
kumm nich fors gräsig in de Braß.
Ward di dat Ganze ok to Quaal
spee in de Hann',
versöök't noch mol!
(Hugo Ahlhorn)

Impressum: Der Rüstringer Bote ist eine Publikation des Rüstringer Heimatbundes e. V.
V. i. S. d. P: Hans-Rudolf Mengers (Vorsitzender)
Zuschriften an: Rüstringer Heimatbund, Hansingstraße 18,
26954 Nordenham.

Liebe Mitglieder und Freunde!

Kaum sind die heißen Sommertage vorüber, schon stehen die Boten-Macher wieder parat, um die Winterausgabe auf den Weg zu bringen. Spätestens ab Mitte Oktober beginnt das Schreiben der einzelnen Beiträge, damit Anfang Dezember der neue Bote bei Ihnen im Briefkasten sein kann. Wir wissen aus vielen Zuschriften, dass der Bote Ihnen immer wieder Freude bereitet, insbesondere den auswärtigen Mitgliedern. Für sie ist es oft der einzige Kontakt zum Rüstringer Heimatbund.

Ärgerlich ist für uns nur, dass beim Versand immer 30 bis 40 Retouren (Rückläufer) zu verzeichnen sind, weil die Adressen sich verändert haben oder einfach nicht korrekt oder auch nur unvollständig sind. Deshalb bitten die Boten-Macher, prüfen Sie Ihre Anschrift und wenn Sie Fehler feststellen, benachrichtigen Sie uns bitte.

Auch im nun zu Ende gehenden Jahr war im Rüstringer Heimatbund viel los, und wir dürfen zufrieden zurückblicken

auf das, was wir zusammen mit unseren Mitwirkenden, Förderern und Freunden bewirken konnten. Über einige Höhepunkte im Jahresablauf können Sie im Innenteil des Boten etwas erfahren.

Auch im Jahr 2008 haben wir viele Vorhaben geplant. Daneben bieten wir wieder ein umfangreiches Programm, von dem wir sehr hoffen, dass es Ihre Zustimmung findet. Es würde uns freuen, Sie als Gast bei unseren Veranstaltungen oder auch als Helfer begrüßen zu dürfen.

Wir möchten unseren Dank allen Haupt-, Neben- und ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Fleiß aussprechen, dazu auch den Leitern der verschiedenen Arbeitsgruppen für ihren Einsatz und den Vertretern der Presse.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Ihr Vorstand: Mengers, Gerd, Höpken, Martens

Butjenter Spinnbönz hat viele Termine

Butjadingen. In diesem Jahr verzeichnete der Veranstaltungskalender elf „Arbeits-einsätze“ in den Landkreisen Wesermarsch, Ammerland und Oldenburg.

Im Kindergarten Eckfleth waren wir am 14. und 21. März vor Ort und haben den Kindern Wolle zum Erlebnis gemacht. Der Klostermarkt am 3. Juni auf dem Hof Logemann in Bergedorf war für uns wieder ein voller Erfolg.

Weitere Termine folgten:

22. Juli: Moorseeer Mühle „Rund ums Schaf“.

2. und 16. August: Aktion „Ferienpass“ mit neun Teilnehmern

11. August: Wettspinnen Weser-Ems in Rodenkirchen

19. August: Spinntreffen in Neuenburg mit rund 50 Spinner/innen

25./26. August: „Mühlenfest“ bei der Moorseeer Mühle

3. Oktober: Regionalmarkt in Fedderwardersiel

13./14. Oktober: Herbstmarkt Iggewarden
Ziele unserer gemeinsamen Ausflüge waren Bremerhaven und das Landfrauen-Café in Bardenfleth.

Wir bieten immer ein aktives Mitmachprogramm für kleine und große Besucher an. Ein Spinnrad extra und kreative Versuche mit der Wolle laden zum Ausprobieren dieser alten Handwerkskunst ein. Interesse für den gekonnten Umgang mit der Wolle wollen wir gerade auch bei den jungen Leuten wecken!

Mehr Informationen zur „Butjenter Spinnbönz“ gibt es bei Annegret Martens unter 04736/1396.

Kurznachrichten aus dem Rüstringer Heimatbund

Plattdeutscher Lesewettbewerb

Brake. Mit dem Kreisentscheid wurde am 24. Mai der Plattdeutsche Lesewettbewerb in der Wesermarsch beendet. Es hatten sich etwa 350 Jungen und Mädchen in allen Altersstufen beteiligt. Die sechs Gruppensieger durften zum Oldenburg-Entscheid nach Cloppenburg fahren.

Bücherbörse im Museum

Nordenham. Erfolgreich war wieder die Bücherbörse im Museum Nordenham. Zahlreiche alte Schriften fanden einen neuen Liebhaber. Die Einnahmen aus dem Verkauf kamen dem Rüstringer Heimatbund zugute.

Delegation beim Niedersachsntag

Bad Essen. Eine kleine Delegation aus Nordenham, darunter auch Vertreter des Rüstringer Heimatbundes nahmen am diesjährigen Niedersachsntag in Bad Essen teil. Die stellvertretende Bürgermeisterin Nordenhams, Angelika Zöllner, sprach die Einladung für das kommende Jahr nach Nordenham zum Niedersachsntag aus.

Presseclub in Mühle zu Gast

Moorsee. Besuch aus Bremerhaven konnte am 23. Juni in der Mühle begrüßt werden. Der Presseclub aus Bremerhaven ließ sich über das Museum und den Rüstringer Heimatbund informieren. **(Fortsetzung S. 5)**

89. Niedersachsentag in Nordenham

Nordenham. Der Rüstringer Heimatbund hat sich darum bemüht, aus Anlass des Stadtjubiläums auch überregionale Veranstaltungen nach Nordenham zu ziehen. Das wichtigste Ereignis dürfte die Ausrichtung des Niedersachsentages sein, der erstmalig in Nordenham stattfindet. Der Niedersachsentag ist die Jahresversammlung des Niedersächsischen Heimatbundes. Er folgt damit einer gemeinsamen Einladung der Stadt Nordenham, des Landkreises Wesermarsch, der Oldenburgischen Landschaft und des Rüstringer Heimatbundes.

Der Niedersachstag beginnt unmittelbar nach dem Ende des offiziellen Festaktes der Stadt Nordenham am 2. Mai 2008. Zunächst treffen sich die Vertreter der Mitgliedsverbände zu einer Besichtigungstour. Am Abend findet die interne Jahresversammlung statt. Das Programm wird dann am 3. Mai mit dem Besuch des Gottesdienstes in der Atenser Kirche fortgesetzt. Höhepunkt des Niedersachsentages ist die sich daran anschließende Festversammlung in der Stadthalle Friedeburg. Dazu hat auch Ministerpräsident Christian Wulff sein Erscheinen zugesagt. Traditionell wird hier vom Präsidenten des Niedersächsischen Heimatbundes die sogenannte rote

Mappe mit den Forderungen an den Ministerpräsidenten überreicht, während anschließend der Ministerpräsident die weiße Mappe mit den Antworten der Landesregierung zurückgibt. Die Veranstaltung wird begleitet von einer Ausstellung des Museums zur Entwicklung der Stadt Nordenham. Anschließend lädt die Stadt zum Empfang.

Da diese Veranstaltung in ganz Niedersachsen Beachtung finden wird und auch Rundfunk und Fernsehen Aufzeichnungen machen, ist es unbedingt wünschenswert, dass möglichst viele Menschen daran teilnehmen, um den repräsentativen Charakter zu unterstreichen. Alle Mitglieder des Rüstringer Heimatbundes, Heimatfreunde, Vereinsvertreter, Vertreter der Parteien, Kommunen und Verbände sind zu diesem Ereignis herzlich willkommen.

Da die Planungen noch nicht abgeschlossen sind, können sich Änderungen im Ablauf ergeben. Sie sollten daher bitte auch die Ankündigungen in der Tagespresse beachten.

Bitte notieren Sie sich aber schon jetzt den Termin für die Festversammlung des Niedersachsentages: 3. Mai 2008, Beginn 11 Uhr.

So erreichen Sie den Rüstringer Heimatbund

RHB: Museum Nordenham, Hansingstraße 18, 26954 Nordenham, Tel. 04731/269975 oder 269976, Fax 04731/269977, Mail: info@ruestringer-heimatbund.de

Vorsitzender: Hans-Rudolf Mengers, Am Butjenter 17, 26954 Stollhamm, Tel. 04735/

274, Mail: hrm@mengers.de

Kassenführerin: Hilke Höpken, Hessenstraße 7, 26954 Nordenham, Tel. 04731/6364

Bankverb.: Landessparkasse zu Oldenburg, Kto: 063 423 321, BLZ: 280 501 00

Erich Erdmanns Nachlass im Archiv

Nordenham. Erich Erdmann (1909–2005), das wissen die Mitglieder des Rüstringer Heimatbundes aus seinen zahlreichen Veröffentlichungen, galt als einer der tiefsten Kenner der heimatischen Flora und Fauna.

Besonders seine reich bebilderten Bücher „Rund um das Schwimmende Moor“, „Lautlos schwinden sie dahin“ und „Die Luft ist voller Lerchenlaut“ bieten ihren Lesern elegant formulierte Sachtexte und vermitteln hervorragend fotografierte Einblicke in die Schönheiten und Besonderheiten der heimischen Natur.

Schon während seiner Lehrtätigkeit – Erich Erdmann war von 1950 bis zu seiner Pensionierung 1974 als Lehrer an verschiedenen Volksschulen in der Wesermarsch tätig – begann der gebürtige Ostpreuße, die Flora und Fauna im oldenburgischen Küstenraum genauestens zu erforschen.

In der Urkunde, die ihm im Jahr 1981 anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des Rüstringer Heimatbundes überreicht wurde, heißt es:

„Erich Erdmann ist Ornithologe, Eulenspezialist und Kenner zahlreicher Orchideensorten. Seine Fotografien aus Wald, Hochmoor, Marschenwiesen, Watt und Groden zeigen Flora und Fauna, wie sie nur ein aufmerksamer und geduldiger Beobachter sehen kann. In vielen Diavorträgen, in zahlreichen ganzseitigen Reportagen in der Kreiszeitung Wesermarsch und der Nordwest-Zeitung zeigt Erich Erdmann auf, dass Naturschutz und Vogel-

schutz nicht mit Verboten, sondern nur mit dem Verständnis des Menschen für die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt betrieben werden kann.“

Vor gut einem Jahr übergab uns Hanna Erdmann alle diejenigen Unterlagen aus dem Nachlass ihres Mannes, die er im Rahmen seiner Forschertätigkeit zusammengetragen hatte. Es sei der Wunsch ihres Mannes gewesen, dass diese Unterlagen dem Archiv des Heimatbundes übergeben und dort sicher aufbewahrt werden, sagte sie zur Begründung.

Zwei PKW waren erforderlich, um die komplette Dia-Sammlung (circa 16 000 Farbdias), alle Bilder- und Fotoalben, die Mappen, die Berichte und die rund 800 Fachbücher von Neuenwege bei Varel nach Nordenham transportieren zu können.

Die Bearbeitung des umfangreichen Nachlasses dauerte bis zum September dieses Jahres und konnte vor kurzem mit der Fertigstellung des Findbuches abgeschlossen werden.

Unserem Archivleiter Wolfgang Engelhardt gebührt dafür ein ganz besonderer Dank, hat er doch mit dem Ordnen der Unterlagen und dem Tippen der zahlreichen Findbuchlisten den Hauptteil der Arbeit zu leisten gehabt.

Es ist sicherlich ganz im Sinne Erich Erdmanns, dass jetzt mit der Erstellung des Findbuches sein Nachlass genutzt und sein Wissen und seine Kenntnisse um die heimische Tier- und Pflanzenwelt an interessierte Menschen weitergegeben werden kann. (Heddo Peters)

Aktuelles von den Plattdüütschen

Nordenham. Unser Herbststück „Tweemaal söss Richtige“ ist beim Publikum sehr gut angekommen.

Zur Erinnerung der Inhalt: Obwohl die drei Freunde Steffen Koopmann (Reiner Böning), Ingo Schött (Georg Schultz) und Wilfried Dröge (Hans-Jürgen Nemeyer) sich altersmäßig schon am Ende der zweiten Jugend befinden, wünschen sie sich nichts so sehr wie eine eigene Disco. Eines Tages landen sie im Lotto einen Haupttreffer mit sechs Richtigen.

Mit Recht vermuten sie, dass ihre Ehefrauen sich mit ihren Plänen gar nicht anfreunden können, und sie beschließen, ihren Gewinn zu verheimlichen. Den Lottoschein versteckt Steffen in einer Blumenschale unter einem alten Trockengesteck.

Rein zufällig entdecken die Ehefrauen Eva Koopmann (Heidrun Winter), Irmchen Dröge (Traute Funk) und Lisa Schött (Andrea Thormählen) das wertvolle Papier beim Aufräumen, und sie wissen sofort, dass ihre Männer sie an dem Geldsegen nicht teilhaben lassen wollen. In ihrer Wut und Enttäuschung beschließen sie, den Lottoschein für sich zu behalten und verfolgen nun ihre eigene Ziele und Wünsche.

Die Neuinstallation unserer gesamten Büh-

nenelektrik haben wir inzwischen auch abgeschlossen und bereits bei „Tweemaal söss Richtige“ positiv getestet.

Aktuell beschäftigen wir uns mit den Vorbereitungen für unser Frühjahrsstück 2008 „Dor weer doch noch wat“, ein Lustspiel von Eva Hatzelmann. Die erste Probenbesprechung hat bereits stattgefunden. Die Premiere wird voraussichtlich am 14. Februar stattfinden.

Ein grundsätzliches Problem stellt noch immer der fehlende Nachwuchs dar. Wir suchen dringend Leute für Aufgaben auf und hinter der Bühne, das heißt Schauspieler, Leute für Bühnenbau, Bühnenmalerei, Souffleuse, Maske, Frisur, Inspeizienz, Kostüme, Requisite und Technik. Für bestimmte Aufgaben sind Plattdeutsch-Kenntnisse von Vorteil, jedoch nicht Vorbedingung. Wenn Sie jemanden kennen, der für eine der Aufgaben Interesse hat, lassen Sie es uns bitte wissen.

Wir sind jederzeit zu einem Gespräch bereit und freuen uns über neue Mitwirkende. Interessierte melden sich bitte bei Gerd Hantke, Tel. 04732/8106, oder Rolf Puhl, Tel. 04731/4646.

Kurznachrichten (Fortsetzung von Seite 2)

Plattdeuschttag im Museum Moorseeer Mühle. Zum Plattdeuschttag am 26. September hatten sich wieder zahlreiche Gäste in der Moorseeer Mühle eingefunden. Lüttje und große Plattsnacker boten unter der Re-

gie von Schrieverkring-Baas Klaus Wessel ein abwechslungsreiches Programm, das durch musikalische Einlagen eines Kinderchores aufgelockert wurde.

(Fortsetzung S. 7)

Mühle: Ergänzung des Pachtvertrages

Moorsee. Ereignisreich verliefen die vergangenen Monate beim Museum Moorseeer Mühle.

Am 3. Mai wurde eine Ergänzung des Pachtvertrages für die Moorseeer Mühle durch die Erbgemeinschaft der Familie Reinken und den Landkreis Wesermarsch unterzeichnet.

Dadurch sind jetzt alle Grundstücksteile und die sich darauf befindenden Gebäude entweder in Besitz des Landkreises oder durch ihn angepachtet. Gleichzeitig wurde der Pachtvertrag um weitere zwölf Jahre bis 2019 verlängert.

Anfang August wurden die Sanierungsarbeiten am Mühlennebengebäude abgeschlossen.

In der achtwöchigen Bauzeit wurden das Dach des Hauses erneuert, das Mauerwerk überholt, die Fenster und Türen aufgearbeitet und zum Teil erneuert, der Schornstein saniert und seine Öffnung dauerhaft verschlossen. Finanziert wurde die Sanierung durch das EU-Förderprogramm Lea-

der+ und den Landkreis Wesermarsch.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen im vergangenen Winterhalbjahr wird das Museum auch in diesem Winter verschiedene, kleinere Veranstaltungen durchführen.

Die Museumsbesucherinnen und -besucher können Wolle filzen, Weihnachtsleckereien backen, die Mühle in Betrieb besichtigen, die Mühlenschafe besuchen oder einer Weihnachtsmärchenstunde lauschen.

In Kooperation mit der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. führt das Museum Moorseeer Mühle eine neue Seminarreihe zu den Lernangeboten des Schultreffpunkts Kulturlandschaft durch. Es werden unter anderem die Themen "Vom Korn zum Brot", "Die Kopfweide - Lebensraum und Nutzpflanze", "Das Grünland - Der Lebensraum von Kiebitz und Co." und "Bienen und verwandte Arten in der Marsch" behandelt.

Die Seminare sind für alle Interessierten offen. Anmeldungen nimmt das Museum entgegen.

Eine Bitte unserer Schatzmeisterin

Nordenham. Unsere Schatzmeisterin bittet Sie: Teilen Sie mir bitte jede Änderung ihrer Anschrift und Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit.

Es entstehen jedes Jahr hohe Kosten für Irrläufer bei der Post und Gebühren für Rücküberweisungen bei den Banken, weil die Daten nicht mehr stimmen.

Manche Mitglieder sind verwundert, dass

sie plötzlich keine Nachrichten mehr vom Rüstringer Heimatbund erhalten und rufen deswegen bei den Vorstandsmitgliedern an. Fast immer stellt sich dann heraus, dass versäumt wurde, die Änderungen rechtzeitig mitzuteilen.

Den Ärger und die Kosten kann man sich ersparen, meint

Hilke Höpken

Kurznachrichten aus dem RHB (Forts. von S. 5)

Jubiläumsfeier

Bremerhaven. Der Heimatverein „Männer vom Morgenstern“ feierte am 14. Juli sein 125jähriges Jubiläum. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch Vertreter des Rüstringer Heimatbundes.

Besuch aus Bremerhaven

Nordenham. Der neue Vorsitzende der „Männer vom Morgenstern“ besuchte am 21. August auf Einladung des Rüstringer Heimatbundes Archiv und Museum in Nordenham. Die traditionell gute Zusammenarbeit der beiden von Hermann Allmers gegründeten Heimatvereine soll auch weiter gepflegt werden.

Niedersachsentag geplant

Nordenham. Vertreter des Niedersächsischen Heimatbundes, der Oldenburgischen Landschaft, des Landkreises Wesermarsch, der Stadt Nordenham und des Rüstringer Heimatbundes kamen am 11. September im Rathaus zusammen, um den Ablauf des Niedersachsentages 2008 zu besprechen.

Neue Stiftung

Oldenburg. Der Spieker-Ehrenbaas Jürgen Hennings informierte am 6. September alle Heimatvereine über die Gründung einer neuen Stiftung für die Förderung der Plattdeutschen Sprache in Niedersachsen.

Sachsenspiegel

Nordenham. Mit Hilfe von Fördermitteln aus der Stiftung Kunst und Kultur der Landessparkasse zu Oldenburg konnte die Rei-

he der Sachsenspiegel vervollständigt werden. Die öffentliche Vorstellung der kostbaren Bücher erfolgte am 8. Oktober im Friesenzimmer im Museum Nordenham.

90. Geburtstag

Wardenburg. Im Kreise seiner Familie und zahlreicher Freunde konnte unser Ehrenmitglied Hans Hermann Francksen seinen 90. Geburtstag begehen.

Rundfunkaufnahmen

Nordenham. Zu Hörfunkaufnahmen kam die Mitarbeiterin des NDR 1, Sabine Grosch, am 24. September nach Nordenham. Sie führte zahlreiche kurze Gespräche mit Vertretern des Rüstringer Heimatbundes. Der Sendetermin wird noch bekanntgegeben.

Lob für Fresko-Rettung

Nordenham. Viel Lob und eine Urkunde der in Den Haag ansässigen Organisation Europa Nostra gab es für die Bemühungen des Rüstringer Heimatbundes um die Rettung des Freskos „Der Bruderkuss“. Insgesamt waren 158 Bewerbungen aus 32 europäischen Staaten eingegangen.

Ein Spruch zum Schluss

„De Dummen hefft“, geih't in de Runnen,
 „dat Pulver würkelk nich erfunnen.
 „Dat Schlimmste is“, sää Friederk Smitt,
 „de dummen Öös de scheet' dor mit!“

(Hugo Ahlhorn)

Veranstaltungen im Jahr 2008

Vorträge und Veranstaltungen

8. Januar, 19.30 Uhr: Heimatkundlicher Klönabend in Stollhamm, Huus an'n Siel, danach jeden 1. Dienstag im Monat

15. Januar, 19.30 Uhr: Friedeburg Nordenham, Burgsaal; Vortrag Heddo Peters, „dit is der sassen speygel – Die Bilderhandschrift des Oldenburger Sachsenspiegels“

12. Februar, 19.30 Uhr: Friedeburg Nordenham, Burgsaal; Vortrag Dr. Christian Ostersehle, „Die Bugsiergesellschaft *Union* – ein Aspekt der Nordenhamer Stadtgeschichte“

29. März, 15 Uhr: Friedeburg Nordenham, Burgsaal; JHV des RHB; anschließend Vortrag Heddo Peters, „Nordenham auf alten Ansichtskarten und Fotos – Ein anschauliche Reise durch die Frühgeschichte Nordenhams“

3. Mai, 11 Uhr: Stadthalle Friedeburg, Festversammlung des Nds. Heimatbundes

19. November, 15 Uhr: Kirche zu Waddens, Andacht zum Buß- und Betttag mit Kirchenführung, anschließend Autorenlesung des Rüstringer Schrieverkrings im „De Butjenter“

6. Dezember, 15 Uhr: Weserterrassen Nordenham, Plattdeutscher Nachmittag
Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie der örtlichen Tagespresse.

Museum Moorsee Mühle

16. März, 10-12 Uhr: Osterbäckerei für Kinder

12. Mai, 10-17 Uhr: Deutscher Mühlentag

18. Mai, 10-17 Uhr: Internationaler Museumstag

15. Juni, 10-17 Uhr: Dampftag mit der Lokomotive

6. Juli, 10-17 Uhr: Rund um die Biene

27. Juli, 10-17 Uhr: Rund ums Schaf

10. August, 10-17 Uhr: Kindertag mit der Mühlenmaus

23./24. August, 10-17 Uhr: 20. Großes Mühlenfest

14. September, 10- 17 Uhr: Tag des offenen Denkmals

26. September, 14.30 Uhr: Plattdeutscher Nachmittag

Das Programmheft des Museums Moorsee Mühle informiert Sie über weitere Aktivitäten, laufende Ausstellungen, Mühlenführungen, Backtage für Kinder und die Öffnung des Mühlencafés

Ausflugsfahrten

26. April: Ganztagesfahrt nach Bremen; Altstadtführung, Universum, Ausstellung im Focke-Museum

24. Mai: Tagesfahrt nach Westerstede; Rhododendronpark, Ammerlandrundfahrt, Zwischenahner Meer

21. Juni: Tagesfahrt nach Lüneburg; Stadtführung, Salzmuseum, Kloster Lüne, Spargelessen

30./31. August: Sechstagesfahrt nach Bad Bramstedt mit interessanten Ausflügen in die Holsteinische Schweiz

4. Oktober: Tagesfahrt nach Lingen; Stadtführung, Museum Jüdische Schule, Emslandmuseum, Brennerei Berentzen.

Anmeldungen zu den Ausflugsfahrten werden bei NMT, Marktplatz 7, Nordenham, Tel. 04731/93640, entgegengenommen.

Fahrradtouren

19. Mai, 18-21 Uhr: Feierabendtour ins Reitland, Hof Butendiek, Käserei

11. Juni, 14-20 Uhr: Halbtagestour durch Butjadingen zur Lamaranch in Ruhwarden

10. Juli, 9-20 Uhr: Zum Ochsenturm Weddewarden, Wremen und weitere Ziele

5. September, 13.30-20 Uhr: Halbtagestour zum Kirchdorf Strückhausen

Alle Radtouren beginnen und enden an der Moorsee Mühle. Eine besondere Anmeldung ist nicht nötig. Die Fahrten finden unabhängig von der Teilnehmerzahl statt.